

Erfolgsmodell: Zahnlinien für die „Best Ager“

CANDULORs Zahnlinien PhysioSelect TCR & BonSelect TCR.

Seit über 80 Jahren gehört die Entwicklung und Herstellung künstlicher Zähne zum Kerngeschäft der CANDULOR AG. Das Schweizer Unternehmen legt hierbei größten Wert auf das Entwicklungsfeedback aus der Innen- und der Außensicht. Speziell für die neue Generation der „jungen Älteren“ entstand 2019 eine lebendige Kollektion passend zu ihrem Selbstbewusstsein, ihrem agilen Anspruch.

„Zahntechniker, Zahnärzte und Prothetiker motivieren uns immer wieder aufs Neue, hochwertige Zahnlinien zu entwickeln und Kunden sowie Patienten gleichermaßen zu begeistern“, so Claudia Schenkel-Thiel, Managing Director bei CANDULOR.

Aus bewährten, attraktiven Formen wurde Ende der 2010er-Jahre ein verjüngtes Design entwickelt, um 18 Oberkieferformen – Grazil, Marquant und Universell – sowie vier Unterkieferformen zu kreieren. Schichtung und Oberflächenstruktur unterstützen den jungen Auftritt und sind Spiegelbild für das Lebensgefühl der Patienten in unserer Zeit.

Zeitgemäße Kunden- und Patientenerwartungen zu erfüllen, ist das Ziel des Schweizer Unternehmens. Die vielfältigen Erfahrungen und das Feedback der an den Zahnentwicklungen beteiligten Zahnärzte, Zahntechniker und Prothetiker sind wertvoll und CANDULOR überaus wichtig.



Die roten Zahnblettchen stehen für die Schweizer Flagge im Zahnschrank. – Seitenzahn der Linie BonSelect TCR.

BonSelect TCR

Ob für die Zahn-zu-Zahn- oder für die Zahn-zu-zwei-Zahn-Aufstellung – der BonSelect TCR Seitenzahn erhielt eine bifunktionale semianatomische Kaufläche. Er lässt sich somit problemlos in die bisherigen Laborabläufe integrieren, gerade wenn unterschiedliche Aufstellmethoden und Okklusionskonzepte realisiert werden müssen. Einer für alle, alle für einen ist mit dem BonSelect TCR in vier Größen möglich.

Das Rote von CANDULOR

Das für das Zahnlager im Labor optimierte Zahnblettchen ist Spiegelbild des gesamten Markenauftritts. Das „Rote“ ist die Schweizer Flagge im Zahnschrank, der die neuen Front- und Seitenzähne harmonisch in Form und Farbe präsentiert.

„CANDULOR liefert seinen Kunden in aller Welt hochwertige, langlebige und ästhetische, natürlich wirkende Produkte. Bei der Zahnwahl im Zahnschrank ist schnelle Orientierung angesagt. Wir kommen aus der Schweiz, darauf sind wir stolz, das soll dem PhysioSelect TCR und BonSelect TCR angesehen werden. Ihr Rot sticht das übliche Schwarz und Grau“, sagt Director Marketing & Education Alexander Ewert.

Beständiger Zahnwerkstoff

Die Anpassung an Kieferkamm, Sekundärkonstruktion und Antagonisten erfordert schnell zu



bearbeitende Zahnwerkstoffe. Aber auch Materialien, die sich chemisch beständig mit dem Basis Kunststoff verbinden, plaqueresistent und abrasionsbeständig sind.

PhysioSelect Front- und BonSelect Seitenzähne werden deshalb aus dem beständigen TwinCrossedResin, dem TCR-Material in der 3. Generation, aus einer modifizierten Polymethylmethacrylat-Variante (PMMA) gefertigt. Das Polymer, aber auch die Matrix, werden gleichmäßig miteinander vernetzt und zusätzlich vergütet. Das bedeutet, dass während der Herstellung das vorvernetzte Polymer nochmals mit der Matrix verlinkt und verdichtet wird. Auf diese Weise erfüllt der Zahnwerkstoff hohe Anforderungen an Plaque- und Abrasionsbeständigkeit. [DT](#)

CANDULOR AG

Tel.: +41 44 8059000 · www.candulor.com

Biomaterialien-Portfolio erweitert

Camlog bietet ab sofort vier weitere regenerative Produkte an.



SynMax®, PermaPro®, Argonaut® und CeraOss® ergänzen das Biomaterialien-Portfolio von Camlog.

Bei Hart- und Weichgewebefiziten ist die Wahl geeigneter Ersatzmaterialien von entscheidender Bedeutung, um in funktioneller, struktureller und ästhetischer Hinsicht das erwünschte klinische Ergebnis zu erreichen. Insofern war es für Camlog ein logischer Schritt, neben der Implantologie auch den damit eng verwandten Bereich der Biomaterialien zu bedienen. Die Alltec Dental GmbH, eine Tochter der CAMLOG Biotechnologies AG, führte 2017 die regenerativen Produkte von BioHorizons in Österreich ein.

Pierre Rauscher, Head of Sales Alltec Dental GmbH: „Die Biomaterialien sind bei vielen unserer Kunden von Anfang an sehr gut angekommen. Motiviert durch diese Erfolge freuen wir uns, nun die nächsten Schritte zu gehen, und bieten vier weitere Biomaterialien an.“ Die Ergänzung umfasst synthetische Produkte und Ersatzmaterialien tierischen Ursprungs, die von der Firma botiss hergestellt und von Camlog unter eigenem Markennamen vertrieben werden. SynMax® ist ein synthetisches Knochenersatzmaterial, das nach dem Einbringen als osseokonduktives Gerüst dient und vollständig resorbiert.

PermaPro® ist eine dünne, biokompatible nicht resorbierbare Membran, die aus biologisch inertem, hochdichtem Polytetrafluorethylen besteht. Die vollständig resorbierbare quervernetzte Kollagenmembran Argonaut® wird durch einen standardisierten, kontrollierten Reinigungsprozess aus dem Perikard von Schweinen gewonnen. CeraOss® ist eine reine bovine Knochenmineralmatrix, die mithilfe eines speziellen Verfahrens hergestellt wird. „Durch die Portfolioerweiterung steht für nahezu jede Indikation, Defektmorphologie und Anwenderpräferenz ein bewährtes Biomaterial zur Verfügung. Unsere Kunden können alles aus einer Hand beziehen und somit auch unsere Mehrwerte und Services nutzen – bis hin zu der patient28PRO Garantie, die bei unseren Implantaten kostenlos dabei ist und auch Biomaterialien umfasst“, so Pierre Rauscher. [DT](#)

SynMax®, PermaPro®, Argonaut® und CeraOss® sind eingetragene Marken der CAMLOG Biotechnologies GmbH.

Alltec Dental GmbH

Tel.: +43 5572 372341 · <https://alltecdental.at>

Optimierter Sterilisationsprozess

Kompakter Vakuum-Autoklav STATIM B G4+ von SciCan.

Der leistungsstarke Vakuum-Autoklav STATIM B G4+ erfüllt spielend alle aktuellen Anforderungen an Sicherheit, Flexibilität und Effizienz. Mithilfe moderner G4+-Technologie und verschiedenster digitaler Funktionen ermöglicht der EN 13060-konforme Sterilisator eine souveräne Instrumentensterilisation von zwei großen IMS-Kassetten oder bis zu zwölf Sterilisationsbeuteln in bis zu 27 Minuten – Trocknung inklusive. Sogar Textilien lassen sich sterilisieren. Das durchdachte Design des STATIM B G4+ fügt sich dabei nahtlos in alle bestehenden Aufbereitungsräume ein. Mit dem kompakten Platzwunder knüpft SciCan, Teil der COLTENE-Unternehmensgruppe, an die Erfolgsgeschichte seiner international bewährten STATIM-Kassetten-Autoklaven an.

Der STATIM B G4+ verfügt über einen 5-Zoll-Touchscreen. Mit einfach zu reinigender Glasoberfläche und übersichtlichem Icon-Menü ist er selbst mit Handschuhen gut zu bedienen. Das auffällige LED-Leuchtband um das Display zeigt Nutzern bereits im Vorbeigehen an, ob das Gerät noch läuft oder der aktuelle Zyklus bereits abgeschlossen wurde. Im Anwenderportal auf dem Gerät selbst haben Nutzer den vollen Überblick und verwalten eine Vielzahl weiterer nützlicher Funk-



sowie ein Instrumenten-Tracking und das Drucken von Barcodes. Die WLAN-fähige Konnektivität des STATIM B G4+ sorgt ferner für eine geschützte Datenübertragung und Software-Updates. Durch eine Fernwartung können geschulte Techniker nach Freigabe der Praxis direkt auf das Gerät zugreifen. So können Ausfälle im Praxisalltag minimiert oder sogar ganz vermieden werden.

Mindestens ebenso reibungslos läuft der eigentliche Sterilisationsprozess. Die Funktionen zum Vorheizen und Programmieren individueller Startzeiten sparen wertvolle Zeit, beispielsweise bei der Durchführung von Helix-, Vakuum- oder Bowie-Dick-Tests direkt vor Praxisöffnung. [DT](#)



Infos zum Unternehmen



SciCan GmbH

Tel.: +41 7561 98343-0
www.scican.com/eu/statim-b

tionen: Video-Tutorials für einfache Wartungsaufgaben, Bearbeitung gespeicherter Aufzeichnungen, eine nachverfolgbare Beladungsfreigabe